

Feuer: Licht in unseren Zellen? Erleuchtung?

Text: Romana Kreppel

Schon *Albert Einstein* hatte gezeigt, dass Licht aus Lichtquanten besteht. Später wurde dafür der Begriff Photonen eingeführt. *Fritz Albert Popp* erkannte den Einfluss der Photonen auf den Stoffwechsel aller Lebewesen, ob Pflanzen Tier oder Menschen. Max Planck, der das Wirkungsquantum entdeckte, zeigte, dass bei der Wechselwirkung von Licht mit Materie, die Energie des Lichts in Quanten ausgetauscht wird. Reine Energie, ohne Masse.

In der Zwischenzeit sind Photonen, Quarks und Quantenbits bereits ein Begriff geworden und das neue Zeitalter der Quantenphysik erlebt seinen Aufschwung.

In der Wissenschaft werden ganz reale Photonen gemessen - z. B. im EEG, als Träger der Kraft, die Ionen oder Moleküle transportieren. Hört beispielsweise der Transport auf, der im EEG über die Haut gemessen wird, dann ist der Hirntod eingetreten. Das Bewusstsein im herkömmlichen Sinn ist erloschen. So könnte man sagen dass die Photonen des Lichts die Grundlage des Lebens bilden und in unserem Gehirn und in jeder Zelle für Bewusstsein sorgen.

Fritz Albert Popp hat bahnbrechende Experimente durchgeführt zu der Frage: „Wie kann es sein, dass bei der Zellteilung (= Mitose) all die Milliarden Moleküle zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind und die richtigen Dinge tun? Es ist so, als müsste eine Waggonladung Murmeln gut koordiniert werden. Schon Anfang der 70iger Jahre gelang Popp dazu an der Uni Marburg der Nachweis. Ultraschwache elektromagnetische Signale sind für die Koordination verantwortlich. Er nannte diese Signale **Biophotonen**.

Biophotonen sind ein quantenphysikalisches Phänomen. Sie treten etwa in der Stärke von Licht auf, das einer Kerze ähnelt, die in 20 Kilometer Entfernung Licht ausstrahlt. Unsere Zellen strahlen



Bild: Messung der elektrischen Aktivität des Gehirns mit Hilfe der Elektroenzephalographie (EEG) © Aschoeke

also Licht aus. So einfach ist das. Wir leuchten! Die Wissenschaft hat es bereits aufgezeichnet.

Quelle: „*Properties of Biophotons and their theoretical Implications*“ und „*Biophotonen-Neue Horizonte in der Medizin*“ von Fritz Albert Popp.

Nun, das ist doch eigentlich ein „alter Hut“ könnte man sagen. Denn in den alten östlichen Weisheits- Lehren ist dies schon lange bekannt.

Und es scheint auch so, dass die Maler der Heiligen und Christusbilder den Heiligenschein als Strahlung oder Biophotonenemissionen schon immer als Leuchten wahrgenommen haben.

Wovon ist Licht oder Feuer in unseren Zellen abhängig? Wodurch lässt sich diese Strahlungsintensität beeinflussen?

Sind es die weisen, oft schon sehr alten Kenntnisse verschiedener Meditationstechniken, die genau hier ihre Auswirkungen finden?

Könnte es sein, dass unser Denken, Sprechen, Handeln, Wirkungen genau auf dieses Licht der Zellen hat?

Das es bedeutsam ist, was wir und wie wir essen? Wie wir atmen, uns bewegen?

Das dadurch die Ausstrahlung, die wir haben beeinflusst wird.

Geist formt Materie. Nur, was ist Materie? Doch „nur“ Welle, doch „nur“ Licht?

Also gilt es die Aufmerksamkeit unserem Geist zu widmen. Denn dieser ist der Schlüssel zur Manifestation.

Das „Sein im hier und jetzt“ die „Ewigkeit im Augenblick“, Angewandte Meditation. Messbar im EEG- Gehirnwellenmuster 4-8Hz, Thetazustand. Ein Zustand tiefer Entspannung und gleichzeitiger Bewusstheit. Alles Andere als der „normale“ Alltagszustand eines arbeitenden Menschen in unserer Kultur.

Dieser befindet sich meist in einem Beta-Wellenbereich oder Ultra-Betabereich. Je mehr Stress vorhanden, umso höher die Gehirnfrequenz. - Nicht gerade erleuchtend für unsere Zellen!

Im Zustand von Stress schwingt unser Körper, unsere Zellen nicht in Harmonie. Es ist wie ein Orchester, das einfach irgendwie drauf los spielt. Wir sind verstimmt.

Fühlen uns nicht wohl, sind nicht im „Einklang“ und werden krank.

Bringe dein System, deine Moleküle in Einklang. Durch:

- richtige Nahrung
- richtige Bewegung
- richtige Gedankenhygiene.

Sei bewusst: *Achte auf deine Gedanken, auf deine Worte und deine Taten....so steht es doch schon in den alten Schriften. Dann leuchtest Du. Das ist Erleuchtung.*



Romana Kreppel
Kinesiologin, Mentaltrainerin,
metabolic-balance-Ernährungscoach

Praxis: 1130 Wien und 2500 Baden
Tel.: 0699 15 123 208
Mail: office@romanakreppel.at
www.romanakreppel.at

Buchtipp: Ulrich Warnke: „Quantenphilosophie und Spiritualität- der Schlüssel zu den Geheimnissen des menschlichen Seins“ Scorpio Verlag